

Nachtrag zu Servicepauschale der Bahn: Langzeitarbeitslose gehören auch zu den Leidtragenden | Veröffentlicht am: 1. September 2008 | 1

Ein Nutzer der NDS und Lieferant vieler guter Hinweise macht darauf aufmerksam, dass im Beitrag der Hinweis auf die Langzeitarbeitslosen ohne Kredit- oder Scheckkarte fehlt. – Das war nicht Absicht. Ich hatte versäumt, alle jene auch als Opfer der Servicepauschale zu nennen, die über keine entsprechende Karte verfügen. Albrecht Müller.

Hier die Mail unseres Nutzers:

Es gibt nicht nur Menschen die ihre Daten der Kredit- oder Scheckkarte nicht preisgeben wollen. ... Eine Gruppe in der Bevölkerung wird immer größer. Die Arbeitslosen. Wenn diese als Langzeitarbeitslose enden haben sie keine Kreditkarte mehr. Auch die Scheckkarte wird ihnen verwehrt. Der Automat schluckt auch nicht endlos Bargeld. Diese Menschen sind gezwungen an den Schalter zu gehen.

Sie werden von den Banken mit ohnehin Guthabenkonten bestraft, die horrendes Geld kosten. Nun auch noch für den Kauf von Fahrkarten am Schalter weil es ihnen nicht anders möglich ist.

Schöne neue Servicewelt.